

E1: Aktivität 1: Klassengespräch mit Webcam (Schritte 1-4)

Allgemeine Zielsetzung der Aktivität

- Erste Kontaktaufnahme mit der neuen Umgebung, der Partnerklasse, der Fremdsprache und Technik
- Gemeinsam die Aktivitäten starten

Ziele aus dem Bereich: Sprachkompetenz:

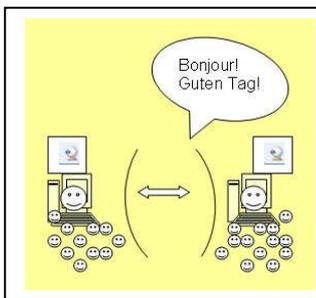
- Sensibilisierung für die Fremdsprache in einer authentischen Kommunikationssituation, Hörverstehen, metasprachliche Redemittel (kommunikative Phrasen u. Ausdrücke), sich vorstellen: Vorname, Name

Ziele aus dem Bereich: Interkulturelle Kompetenz

- erster Kontakt mit dem Fremden, dem anderen : Blick in die Partnerklasse
- Schüler: Wahrnehmung „der anderen“ über das Ohr und Auge (Webcam)
- Lehrkräfte: d-f Gesprächsführung und Tele-Kooperation

Ziele aus dem Bereich: Medienkompetenz

Schritte	Kurzbeschreibung	Material
Schritt 1: Kommunikation mit Webcam Sprachenwahl 😊: FS 😊😊😊: MS 🕒 60 Min.	Ort: Deutscher + französischer Klassenraum Aktivität: Lehrkräfte und Partnerklassen kommunizieren über die Webcam und Ton miteinander Interaktion: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehrkräfte (D+F) sprechen zu den Schülern der Partnerklasse in deren MS ▪ Die Schüler beobachten, hören zu ▪ Sie stellen vor ▪ Diskussion über das Projekt und erste Aktivität 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Internetverbindung ▪ 1 Computeranzahl /Klasse ▪ Webcam mit Sicht auf Raum + Personen ▪ Mikro (Raummikro) ▪ Lautsprecher
Schritt 2: Auswertung der Webcam-Sitzung Sprachenwahl 😊: MS 😊😊😊: MS 🕒 30 Min.	Ort: Klassenraum in D Aktivität: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gespräch und erste Rückmeldung über die Erfahrungen beim 1. Webcam-Kontakt Interaktion: Schüler sprechen in ihrem gewohnten Umfeld (in der Klasse) über das Erlebte	großes Poster
Schritt 3: Sprachliche Nachbearbeitung: Kommunikationskiste Sprachenwahl 😊: MS+FS 😊😊😊: MS+FS 🕒 45 Min.	Ort: Klassenraum in D Aktivität: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprachliche Aufarbeitung des Webcam-Gesprächs (authentische Kommunikationssituation) Interaktion: Spracharbeit: Kommunikationskiste mit Redemittelkarten erstellen	Kommunikationskiste und Karteikarten
Schritt 4: Karten als elektronische Dokumente erstellen Sprachenwahl 😊: MS 😊😊😊: MS 🕒 45 Min.	Ort: Klassenraum in D Aktivität: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kartenmaterial für die Kommunikationskiste erstellen Interaktion: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Schüler arbeiten an verschiedenen Stationen und erstellen die Karten am PC 	Computer Scanner /Digitalkamera Mailprogramm Word
Der Partnerklasse die Karten für die Kommunikationskiste schicken		E-Mail und Dateianhang



E1: Aktivität 1: Klassengespräch mit Webcam

Die Schüler nehmen in einem ersten Kontakt die anderen wahr, beobachten und stellen sich mit Namen vor.

☺: Lehrkraft

MS: Muttersprache

🕒 Dauer (Richtwert)

☺☺☺: Schüler

FS: Fremdsprache

Allgemeine Zielsetzung der Aktivität:

- Erste Kontaktaufnahme mit neuer Umgebung, Technik, Wahrnehmung der Partnerklasse u. der FS
- Gemeinsam die Aktivitäten starten (Projektarbeit)

E1 A1: Schritt 1: Kommunikation zwischen den Partnerklassen mit Webcam

Beschreibung

Ort: Deutscher + französischer Klassenraum mit Computer

Personen:

- Lehrkräfte (D+F) an je 1 Computer
- Schüler um den Computer der Lehrkraft (in F+D)

Kommunikationsinhalte:

- **Metakommunikation:** ich verstehe nicht, lauter, wiederhole bitte ... (in FS+MS)
- **Sich gegenseitig vorstellen:** Vorname, Name
- **Über das Projekt und 1. gemeinsame Aktivität sprechen:** „Steckbrief“
- **Gemeinsame Regeln der Zusammenarbeit vereinbaren**

Interaktion:

Beide Lehrkräfte (D+F) sprechen jeweils zu den Schülern der Partnerklasse in deren MS. Die Schüler beobachten über die Webcam die Lehrerin, die Schüler und den Raum der Partnerklasse. Alle hören über Lautsprecher mit.

Sozialform:

Tele-Plenum: frz. + dt. Klasse mit Internetverbindung

Durchführung und Ablauf:

Vorbereitung des Klassenraums 🕒 10 min

Alle Schüler bereiten den Klassenraum und die Technik für das Webcam-Gespräch vor. Es bietet sich an, Aufgaben zu verteilen:

- **Technik:** Computer hochfahren und Internetverbindung herstellen, Webcam, Mikrofon und Lautsprecher platzieren + testen
- **Raum:** Stühle um den Computer stellen, Objekte im Raum bestimmen u. vorbereiten, die mit der Webcam der anderen Klasse gezeigt werden sollen, leeres Poster an die Wand für Notizen (Projekt, Kommunikation)
- **Personen:** Namensschilder anheften, ankleben

Inhaltliche Vorbereitung 🕒 15 min

Die Lehrkraft u. Schüler besprechen den Ablauf der Webcam-Sitzung (MS) und wiederholen kurz die Informationen zu Projekt und zur ersten Aktivität. **Webcam-Sitzung** 🕒 30 min
Im deutschen und im frz. Klassenzimmer setzen sich die Lehrkräfte jeweils an ihren Computer und die Schüler platzieren sich mit Blick auf Bildschirm.

Entsprechend des gemeinsam ausgearbeiteten Gesprächsleitfadens (s. Anhang) lenken die Lehrkräfte das Gespräch. Das Gespräch endet mit einer informellen Verabschiedung.

Nach Webcam-Sitzung: Kurzes Blitzlicht in der Klasse (D): 1. Rückmeldung der Eindrücke. Blitzlichtgedanken festhalten (Poster)

Sprachenwahl

☺: FS+MS

☺☺☺: MS, FS rezeptiv

🕒 60 Min.

Vorbereitung

Technik:

- Webcam installieren, platzieren und testen
- Mikro und Lautsprecher platzieren u. testen

Inhalt:

Lehrkräfte: D+F

- Verabredung mit Partnerklasse (Mail)
- Gesprächsleitfaden d-f
- Kommunikationsregeln
- Poster für „Blitzlicht“ (Assoziogramm)

Lehrkräfte + Schüler

- Namensschilder – Tesakrepp oder Etiketten (Spitzname)
- leeres Poster für Notizen

Checkliste im Unterricht

- Internetverbindung
- 1 Computeranzahl /Klasse
- Webcam mit Sicht auf Raum + Personen
- Mikro und Lautsprecher
- Poster
- Notizen zur Gesprächsstruktur
- Namensschilder

TIPPS und Tricks:

- Den Schülern Zeit lassen, sich zu beschnuppern, keine sprachlichen Ziele
- Technik vorher ausprobieren (Lichtverhältnisse, kein Gegenlicht auf Bildschirm, Vergrößerung des Videobilds)

Variation: Die Webcam flexibel einsetzen, damit der Blick der Schüler auf den Raum/Objekte gelenkt wird. Vorsicht: nur Dinge zeigen, die auch Kommunikationsinhalt sind und erklärend, aber nicht ablenkend.

Z.B.: 1 Schüler geht mit der Kamera (Kabellänge!) durch den Raum und zeigt, was ihm besonders im Klassenzimmer gefällt oder was andere Schüler nennen.

Anhang: E1-A1: Schritt 1: Mögliche Struktur eines Klassengesprächs

Vorschlag für eine mögliche inhaltliche Struktur des Klassengesprächs

1. Kurze Begrüßung:

Lehrkraft spricht in FS zur anderen Lehrkraft begrüßt die Schüler der Partnerklasse und die Schüler begrüßen sich zuerst nonverbal, z.B. winken

2. Raum / Objekte zeigen:

Kameraschwenks mit Kommentar (Lehrkräfte, Schüler)

3. Gespräch: Projekt und Aktivität

Lehrkräfte sprechen abwechselnd in FS zu den Schülern der Partnerklasse über das Projekt (grobe Skizze) und die gemeinsamen Aktivitäten (Rückmeldung der Schüler: nonverbal oder in MS)

4. Kurze spielerische Vorstellungsrunde der Schüler: Hierzu ein paar Ideen:

Schüler nennen ihren Vornamen+ Namen, evtl. Spitznamen. Sie zeigen dabei auf ihr Namensschild (Webcam draufhalten). Dies kann mit weiteren sprachlichen Strukturen wie „Je suis, je m'appelle“ verbunden werden, muss aber nicht.

oder

Taufe: Name und Geste: Webcam zeigt 2-3 Schüler. Sie sagen ihren Vornamen und machen gleichzeitig eine deutliche charakteristische Geste dazu(siehe "Sprachanimation in deutsch-französischen Jugendbegegnungen » <http://www.ofaj.org/paed/langue/sa.html> , zuletzt geöffnet am 05.01.06)

5. Kommunikationsregeln zwischen den Partnerklassen

Die Lehrkräfte notieren die Infos zu: Termine planen: Steckbrief mit Interview bis –Datum – fertig
Mailfrequenz, Arbeitsfortschritte mitteilen, etc.

6. Gesprächsabschluss:

Sich verabschieden: nonverbal oder verbal (unstrukturiert)

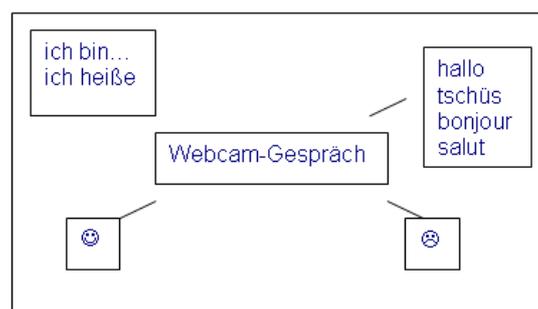
7. Internetverbindung trennen und sich vom Computer wegsetzen

8. Blitzlicht:

Kurze spontane Rückmeldung der Schüler: Eindrücke, Wortfetzen etc. auf einem Poster schriftlich und mit Symbolen, Zeichnungen etc. festhalten und aufhängen.

Sprachliche Ausdrücke wie:

- Lauter!, Bitte noch einmal. Ich verstehe nicht,
- ich heiße, ich bin...
- Hallo, tschüs, alles klar!, super
- Plus fort ! peux-tu répéter encore une fois !
- J'ai pas compris ! qu'est-ce qu'tu dis?
- Je suis ...
- Salut ! OK ! d'accord!



E1 A1: Schritt 2: Auswertung der Webcam-Sitzung mit der Partnerklasse	
<p>Beschreibung Ort: Deutscher Klassenraum Personen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Lehrkraft (D) und Schüler (D) Interaktion: Schüler tauschen in ihrem gewohnten Umfeld (z.B. Klassenverband) aus, wie sie die Webcam-Sitzung mit den verschiedenen Aufgaben und Rollen erlebt haben. Sozialform: Plenum: dt. Klasse Kommunikationsinhalte: Strukturiertes Gespräch mit Leitfragen: „Wie ist es uns beim 1. Tele-Kontakt mit der Partnerklasse ergangen?“ <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was haben die Schüler beobachtet, gehört, gesehen, nicht gesehen? ▪ Gab es Schwierigkeiten beim Vorstellen, mit der Technik, in der Kommunikation mit der Partnerklasse? ▪ Eindrücke? Erlebnisse? Was fiel auf? ▪ Wie haben die Schüler die veränderte Rolle der Lehrkraft wahrgenommen, die zweite Lehrkraft, wie klingt die FS (Melodie)? Durchführung und Ablauf: Anhand der Leitfragen sprechen die Schüler mit der Lehrkraft über das Erlebte bei der Webcam-Sitzung. Dabei wird das Poster zum „Blitzlicht“ mit sprachlichen Ausdrücken und Zeichnungen, Symbolen etc. ergänzt oder verändert. Die Abmachungen mit der Partnerklasse (Kommunikationsregeln) werden im Klassenzimmer aufgehängt.</p>	<p>Sprachenwahl ☺: MS ☺☺☺: MS 🕒 30 Min.</p> <hr/> <p>Vorbereitung Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitfragen ▪ Poster mit Stichworten aus „Blitzlicht“ in Schritt 1. </p>
E1 A1: Schritt 3: Sprachliche Nachbearbeitung: Kommunikationskiste	
<p>Beschreibung Ort: Deutscher Klassenraum Personen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Lehrkraft (D) und Schüler (D) Kommunikationsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Spracharbeit: Strukturierung der Ausdrücke aus der authentischen Kommunikationssituation „Webcam-Gespräch“ (Kommunikationskiste, Redemittelkarten) ▪ Redemittel „Kommunikation“ + „sich begrüßen und vorstellen“ Interaktion: Schüler arbeiten sprachlich anhand verschiedener Aufgabenstellungen die kommunikative Situation der Webcam-Sitzung nach. Sozialform: Plenum und Kleingruppen Durchführung und Ablauf <ul style="list-style-type: none"> ▪ Plenum: Mit Hilfe des „Blitzlicht-Posters“ aus Schritt 1 rekonstruieren die Schüler mit der Lehrkraft gemeinsam die sprachlichen Ausdrücke und Gesten, die im Webcam-Gespräch vorkamen. Es wird ergänzt und evtl. verändert oder korrigiert. ▪ Plenum: Die Lehrkraft stellt die deutsche und französische Kommunikationskiste mit Register für Redemittel und Wortschatzgruppen vor. ▪ In Kleingruppen erstellen die Schüler die ersten Karten für die deutsche Kommunikationskiste: Redemittel: „sich begrüßen und vorstellen“ und Redemittel: „Kommunikation“: lauter, noch einmal, ich verstehe nicht, wiederholen ▪ Im Plenum werden die Karten präsentiert und in die dt. Kommunikationskiste einsortiert. </p>	<p>Sprachenwahl ☺: MS (+FS) ☺☺☺: MS (+FS) 🕒 45 Min.</p> <hr/> <p>Vorbereitung <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 Kommunikationskisten (z.B. Schuhkarton) mit Abtrennungen für Redemittel u. Wortschatzgruppen ▪ Karteikarten: evtl. unterschiedliche Farben </p> <hr/> <p>Bemerkung: Karten handgeschrieben mit Zeichnung und Symbolen erstellen und in Schritt 4 einscannen oder abfotografieren. Helle Kartenfarben verwenden, wenn eingescannt wird.</p>

E1 A1: Schritt 4: Redemittelkarten als elektronische Dokumente erstellen

<p>Beschreibung Ort: Deutscher Klassenraum</p> <p>Personen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Lehrkraft (D) und Schüler (D) <p>Interaktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Redemittelkarten als elektronisches Dokument erstellen und an Partnerklasse senden <p>Sozialform: Plenum und Kleingruppen</p> <p>Durchführung und Ablauf Plenum: Die Schüler bleiben in der Kleingruppe (wie Schritt 3) und gehen von Station zu Station, um ihre Karten als elektronisches Dokument zu erstellen und zu versenden. Im Klassenraum gibt es folgende Arbeitsstationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Scanner: Hier werden die Karten eingescannt und als Einzelbilder in einem gemeinsamen Ordner im Computer gespeichert. (Dateiformat: z.B. jpeg) ▪ Computer: Hier können die Schüler die Dateien anschauen und die einzelnen Bilddateien (pro Karte =1 Bilddatei) in ein Worddokument (Tabelle) einfügen (s. Anhang: E1-A1-S4) ▪ Mailstation: Mail mit Anhang (Worddokumente mit den Redemitteln) erstellen <p>Bemerkung: Es geht im Schritt 3+4 darum, die dt.-frz. Kommunikationskiste zu initiieren und damit die Kommunikationsinhalte und sprachlichen Ausdrücke aus den authentischen Kommunikationssituationen zu strukturieren und zu dokumentieren. Diese Kommunikationskisten können jederzeit für Aufgaben sowohl mit sprachlichen, interkulturellen, medienspezifischen Zielsetzungen oder Projektinhalten verwendet werden. Es ist wichtig, dass diese Kommunikationskiste tatsächlich als anfassbares Material existiert (z.B. Karton).</p> <p>Variation: Anstatt die Karten einzuscannen kann man sie einfach abfotografieren und auf den Computer übertragen. Die Bilddateien werden dann wie oben beschrieben in ein Worddokument mit Tabelle eingefügt.</p> <p>TIPPS und TRICKS: Die ersten Redemittelkarten mit sehr wenig sprachlichen Inhalten gestalten, auch Symbole und Zeichnungen verwenden.</p>	<p>Sprachenwahl ☺: MS ☺☺☺: MS 🕒 45 Min.</p> <p>Vorbereitung</p> <p>Technik:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Scanner oder Digitalkamera ▪ Computer ▪ Internetanschluss ▪ Mailprogramm ▪ Word <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunikationskiste ▪ Worddokument (Beispiel im Anhang)
<p>Mail mit Anhang: „Karten für Kommunikationskiste“ werden an Partnerklasse gesendet.</p>	<p>Mailprogramm Internetanschluss</p>

Anhang: Einheit 1- Aktivität 1- Schritt 4

Anmerkung: In ein neues Worddokument kann eine Tabelle je nach Kartengröße (leserlich) mit 1, 2 etc. Spalten gewählt werden: Tabelle / einfügen / Tabelle/Tabellengröße: Spaltenzahl und Zeilen. Für Karten eignen sich 1 -2 Spalten und max. 2 Zeilen pro Seite.

Beispiel: Redemittel: Essen

<p>Schritte: Bild einfügen</p> <ol style="list-style-type: none">1. Einfügen2. Grafik3. aus Datei4. Bildaussuchen	<p style="text-align: center;">Das Frühstück</p>  <p>Foto: Maryse Depersin</p>
	<p style="text-align: center;">Das Mittagessen</p> <p style="text-align: center;">Schritte: Bild einfügen</p> <ol style="list-style-type: none">1. Einfügen2. Grafik3. aus Datei4. Bildaussuchen